

Januar

- 27. Wirtschaftswissenschaften**  
Forschungskolloquium Recht und Ökonomie. Welcoming pirates in the market for digital goods. Vortrag. Assistant Professor Dr. Emanuela Carbonara, Universität Bologna. Kassel, Nora-Platiel-Str. 5, Raum: 3107. 11:45 bis 13:00 Uhr. Information: Sylvia Rückebeil, Tel: (0561) 804-3766
- 28. asl**  
Fusion 11 - Positionen zu Architektur, Stadt- und Landschaft. Oberbaudirektor Freie und Hansestadt Hamburg. Vortrag. Prof. Jörn Walter. Kassel, Henschelstr. 2, Gebäude K 10, Hörsaal 1140. 19:00 Uhr. Information: Dr. Manuel Cuadra, Tel: (0561) 804-2393
- 29. Agrarwissenschaften**  
Agrarpolitik in der Leehre. Einblicke in Fördermöglichkeiten ländlicher Räume und regionale Initiativen. Vorlesung. Thomas Dax, Karin Artzt-Steinbrink. Witzenhausen, Nordbahnhofstraße 1, Alte Aula. 18:00 bis 20:00 Uhr. Information: Ringvorlesung Agrarpolitik, Tel: (05542) 981211
- Uni/Gewerkschaften**  
Herausforderungen der Arbeitspolitik: Strategien und theoretische Ansätze. Die strategische Wahl der Gewerkschaften - Erneuerung durch Organizing. Vorlesung. Klaus Dörre (Uni Jena). Kassel, Nora-Platiel-Str. 6, Raum: 0213. 18:00 bis 20:00 Uhr. Information: Dr. Jürgen Klippert, Tel: (0561) 804 7201
- Bauingenieurwesen**  
Seminar Wasser, Abfall, Umwelt. Kassel, Kurt-Wolters-Straße 3, Raum: 1120. 14:00 bis 17:00 Uhr. Information: Dipl.-Ing. Andreas Weiß, Tel: (0561) 804-3203
- 30. Kinderuni**  
Reine Mathematik, oder? Wie Lehrer zu ihren Zensuren kommen. Vorlesung. Prof. Dr. Bernd Wollring (FB Mathematik). Kassel-Oberzwehren, Heinrich-Plett-Str. 40, 16:00 bis 16:45 Uhr sowie 17:30 bis 18:15 Uhr, Hörsaal 298. Information: Daniela Menzel, Tel: (0561) 804-2558

Februar

- 02. Werkstofftechnik**  
Seminar für Werkstofftechnik. Wirtschaftliche Fertigung von hybriden Hochleistungsverbunden. Vortrag. Dipl.-Ing. T. Müller, Lehrstuhl für Kunststofftechnik, Universität Erlangen-Nürnberg. Kassel, Mönchebergstraße 3, Raum: 2120. 16:15 bis 17:15 Uhr. Information: Enis Cherif, Tel: (0561) 804-3701
- Mathematik**  
Fachbereichskolloquium. Mathematik und Telekommunikation. Vortrag. Herr Prof. Dr. Martin Grötschel. Kassel, Heinrich-Plett-Staße 30, Raum: 1409. 17:15 Uhr. Information: Prof. Dr. Wolfram Koepf, Tel: (0561) 804-4207
- 03. Naturwissenschaften**  
Chemisches Kolloquium. Auf der Suche nach neuen Chromo- und Fluorophoren kann man noch sein blaues Wunder erleben? Vortrag. Prof. Dr. Rainer Beckert, Jena. Kassel, Heinrich-Plett-Str. 40, HS 1409. 17:15 Uhr. Information: Prof. Dr. Rüdiger Faust, Tel: (0561) 804-4750
- Wirtschaftswissenschaften**  
Forschungskolloquium Recht und Ökonomie. Insolvenz von Krankenkassen. Vortrag. Prof. Dr. Andreas Hänlein. Kassel, Nora-Platiel-Str. 5, Raum: 3107. 11:45 bis 13:00 Uhr. Information: Sylvia Rückebeil, Tel: (0561) 804-3766
- Musik**  
Total geistlich. Werke von Mozart, Grieg, Rheinberger, Whitacre. Chorkonzert. Cantiamo - der Chor der Uni Kassel. Kassel /Friedenskirche, Friedrich-Ebert-Straße. 20:00 Uhr. Information: Annetkatrin Inder, Tel: 0175/8702484
- 04. asl**  
Fusion 12 - Positionen zu Architektur, Stadt- und Landschaft. Liquid Architekten. Vortrag. Kerstin Schultz und Werner Schulz, Darmstadt. Kassel, Henschelstr. 2, Gebäude K 10, Hörsaal 1140. 19:00 Uhr. Information: Dr. Manuel Cuadra, Tel: (0561) 804-2393
- Philosophie**  
Ringvorlesung: Grundpositionen zeitgenössischer Ethik. Globale Gerechtigkeit und Ich. Selbstvervollkommnung im Angesicht absoluter Armut. Vorlesung. Henning Hahn, Kassel, Nora-Platiel-Strasse 6, Raum: 0213. 19:00 Uhr. Information: Prof. Dr. W. Pfannkuche, Tel: (0561) 804-804-3548
- Kunsthochschule**  
Der Wert der Kunst. Überlegungen zum Machtdiskurs in der Kunst. Ringvorlesung. Dr. Harald Falckenberg, Kunstsammler, Hamburg. Kassel, Menzelstraße 13, Eingang A, Hörsaal. 19:00 Uhr. Information: Dr. Ulli Seegers, Tel: 0170 - 7733370
- Wirtschaftsrecht**  
Forum Wirtschaftsrecht. Die gesetzliche Krankenversicherung und das Europarecht. Vortrag. Dr. Hans-Jürgen Kretschmer (Richter am Bundessozialgericht). Kassel, Arnold-Bode-Str. 2, Raum: 0401. 18:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Dr. Walter Blocher, Tel: (0561) 804-2186
- 05. Informatik**  
KIK Kasseler Informatik-Kolloquium. Generierung von Code bzw. Ableitung von Testfällen aus UML-Modellen für die Anwendungen in der Automatisierungstechnik. Vortrag. Daniel Witsch, Fachgebiet Eingebettete Systeme, Universität Kassel und Jan Krause, Institut für Automation und Kommunikation der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Raum: 0315. 17:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Gerd Stumme, Tel: (0561) 804-6250
- Agrarwissenschaften**  
Agrarpolitik in der Leehre. Podiumsdiskussion. Vertreter des Fachbereichs Ökologische Agrarwissenschaften der Universität Kassel/Witzenhausen und Sachkundige. 37213 Witzenhausen, Nordbahnhofstraße 1, Alte Aula. 18:00 bis 20:00 Uhr. Information: Ringvorlesung Agrarpolitik, Tel: (5542) 981211
- Uni/Gewerkschaften**  
Herausforderungen der Arbeitspolitik: Strategien und theoretische Ansätze. Prekarität und Gender. Vorlesung. Alexandra Scheele (Uni Potsdam). Kassel, Nora-Platiel-Str. 6, Raum: 0213. 18:00 bis 20:00 Uhr. Information: Dr. Jürgen Klippert, Tel: (0561) 804 7201
- Philosophie**  
Symposium: Aristoteles und die heutige Biologie. Kassel, Gießhaus, Mönchebergstr. 7. 14:00 bis 18:30 Uhr. Information: Tina Seitz-Kircher, Tel: (0561) 804-3546
- Philosophie**  
Symposium: Aristoteles und die heutige Biologie. Abendvortrag „Zur Frage des „Sexismus“ der aristotelischen Biologie, insbesondere im Hinblick auf den weiblichen Beitrag zum Zeugungsvorgang“, Philip van der Eijk (Newcastle). Kassel, Gießhaus, Mönchebergstr. 7. 19:00 Uhr. Information: Tina Seitz-Kircher, Tel: (0561) 804-3546

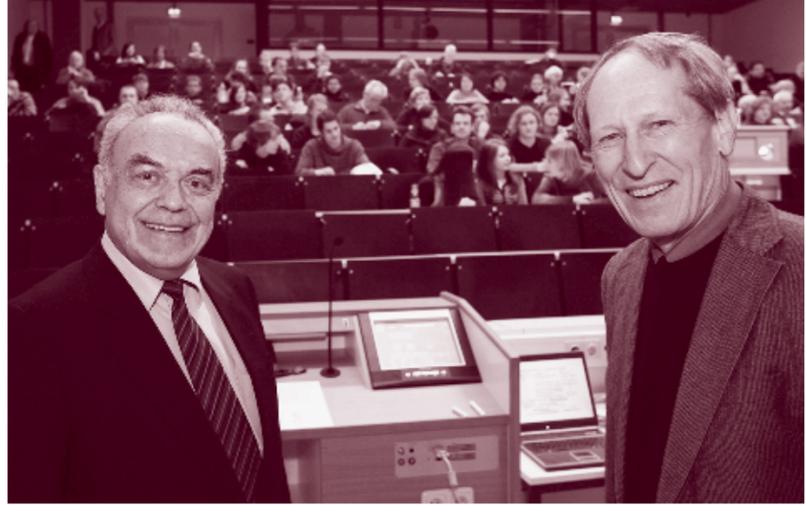
- 06. Kinderuni**  
Ladenkasse, Buchkauf, Bankkonto: Mathe ist überall. Vorlesung. Prof. Dr. Wolfram Koepf (FB Mathematik). Kassel-Oberzwehren, Heinrich-Plett-Str. 40, 16:00 bis 16:45 Uhr sowie 17:30 bis 18:15 Uhr, Hörsaal 298. Information: Daniela Menzel, Tel: (0561) 804-2558
- Universitätsorchester**  
Semesterabschlusskonzert. Konzert. Kassel, Wilhelmshöher Allee 71-73. 20:00 Uhr. Information: Sebastian Schilling, Tel: (0561) 7034774
- Philosophie**  
Symposium: Aristoteles und die heutige Biologie. Kassel, Gießhaus, Mönchebergstr. 7. 09:00 bis 17:00 Uhr. Information: Tina Seitz-Kircher, Tel: (0561) 804-3546
- 08. Universitätsorchester**  
Semesterabschlusskonzert. Konzert. 34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen, Wiesenweg 2, Lukaskirche. 16:00 Uhr. Information: Sebastian Schilling, Tel: (0561) 7034774
- 09. Mathematik**  
Das Lehrerfortbildungsprojekt. Vortrag. Prof. Dr. Jürg Kramer (Humboldt-Universität Berlin). Kassel, Heinrich-Plett-Str. 40, Raum: 1409. 17:15 bis 19:00 Uhr. Information: Prof. Dr. W. Blum, Tel: (0561) 804-4623

Diese Übersicht enthält eine Auswahl von Veranstaltungen der Universität Kassel. Die vollständige Liste aller Termine finden Sie unter [www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen](http://www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen)

# Die Triebkraft der Evolution

Start ins Darwin-Jahr mit einem Vortrag von Nobelpreisträger Werner Arber

Hohen Besuch empfing die Uni Kassel am 2. Dezember: Prof. Dr. Werner Arber, Nobelpreisträger für „Physiologie oder Medizin“ im Jahr 1978, läutete mit seinem Vortrag „Die biologische Evolution – naturwissenschaftliche Erkenntnisse und weltanschauliche Betrachtungen“ auf Einladung von Prof. Dr. Burkhard Fricke das Darwinjahr 2009 ein. Dabei stand die Genetik, Arbers Spezialgebiet, im Mittelpunkt. Arber hatte spezifische Enzyme entdeckt, die die Erbinformation DNA an bestimmten Stellen auseinander schneiden. Dieser Prozess kann Mutationen verursachen.



Nobelpreisträger Prof. Dr. Werner Arber und Uni-Kassel Professor Burkhard Fricke.

Foto: Fischer

Als „Triebkraft der Evolution“, die für Artenvielfalt Sorge, bezeichnete der 79-Jährige Schweizer die Gen-

mutation. In Darwin sieht er einen der großen Wissenschaftler, die die Genetik gesellschaftsfähig gemacht haben. Zu sprechen kam Arber auch auf die Kontroverse zwischen Wissenschaft und Glaube zur Entstehungsgeschichte der Lebewesen. In der Bibel hätten die Menschen versucht, sich die Schöpfung zu erklären, und dabei durchaus erkannt, dass evolutionäre Prozesse stattfin-

den. Jedoch: „Wir Wissenschaftler wissen, die Religion ist eine andere Welt“, sagte Arber. Welche konkrete Position er selbst vertritt, blieb ungeklärt. Im allgemeinen Sinne betonte er, die Rolle der Biologen sei die Dialogführung. „Ich möchte zur Erweiterung des Weltbildes und zu einem besseren Umgang mit der Natur beitragen“, resümierte Arber.

Daniela Menzel

## Arbeitspolitische Herausforderungen

Vorlesungsreihe analysiert den Arbeitsmarkt

„Globalisierung, Flexibilisierung, Prekarisierung – Herausforderungen für die Arbeitspolitik“ lautet der Titel einer jetzt beginnenden Veranstaltungsreihe. Veranstalter ist die Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften an der Universität Kassel. Prekarisierung (von lat.-fr. prekär; „unsicher, durch Bitten erlangt, widerruflich, schwierig“) steht für die stetige Zunahme von Arbeitsplätzen mit geringer Arbeitsplatzsicherheit, niedrigem Lohn, Teilzeitbeschäftigung, befristeten Verträgen und mangelndem Kündigungsschutz. Diese prekären Arbeitsplätze kommen in Gestalt von Leih- und Zeitarbeit vor. Auch die so genannten Mini- und Midijobs können als Formen prekärer Arbeit angesehen werden, denn sie sind meist schlechter entlohnt als reguläre Jobs und bieten auch nicht

den gleichen Schutz vor Kündigung. Im Rahmen einer Vorlesungsreihe greift die Kooperationsstelle Hochschule und Gewerkschaften an der Universität Kassel diese Thematik auf, um einen Beitrag zur Entwicklung von zukunftsfähigen Handlungsstrategien zu leisten, die gute Arbeit für alle ermöglichen. Neben Beiträgen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern werden auch GewerkschafterInnen zu Wort kommen, die von praktischen Erfahrungen im Kampf gegen prekäre Arbeit und für gerechte Löhne und gute Arbeit berichten.

Die Veranstaltungen finden jeweils donnerstags 18 bis 20 Uhr auf dem Gelände der Universität Kassel, Holländischer Platz, im Raum 0213 (WiSo-Pool), Nora-Platiel-Str. 6, statt.

## Ideen gesucht

„Wissenschaft interaktiv“ belohnt gute Präsentationen

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und Wissenschaft im Dialog loben zum zweiten Mal den Publikumspreis „Wissenschaft interaktiv“ aus. Der mit 10000 Euro dotierte Preis wird für innovative Konzepte zur Wissenschaftskommunikation an Teams aus jungen Wissenschaftlern und den PR-Experten ihrer Einrichtungen vergeben. Das Besondere: Den Gewinner bestimmt das Publikum.

Gefragt sind gut durchdachte Ideen zur Umsetzung eines interaktiven Exponates, das der breiten Öffentlichkeit wissenschaftliche Zusammenhänge nahe bringt. Dabei legt die Jury besonderen Wert auf Interaktivität und Originalität des Ausstellungsstücks sowie auf die Art und Weise, wie die Zusammenarbeit zwischen den Teampartnern gestaltet ist. Einsendeschluss ist am 16. Februar [www.wissenschaft-im-dialog.de](http://www.wissenschaft-im-dialog.de)

## Der publik Kulturkalender

**AUSSTELLUNGEN**  
Museum für Sepulkralkultur  
Weinbergstr. 25-27, 34117 Kassel  
„... UND CUT! Todesbilder im Film“. Ausstellung des Film museums Düsseldorf. 24. Januar bis 13. April (Eröffnung 23. 1., 19.30 Uhr) Di-So 10-17 Uhr, Mi 10-20 Uhr. Tel. 0561-9 18 930 e-mail: [info@sepulkralmuseum.de](mailto:info@sepulkralmuseum.de), [www.sepulkralmuseum.de](http://www.sepulkralmuseum.de)

Kasseler Kunstverein  
Friedricianum, Friedrichsplatz 18  
„2 aus... Dresden“: Sebastian Hempel/Stefan Lenke“. Bis 15. Februar. Di-So 10-18 Uhr, Do 10-20 Uhr (mittwochs freier Eintritt) Tel. 0561-77 11 69 [www.kasselerkunstverein.de](http://www.kasselerkunstverein.de)  
Caricatura  
Galerie für Komische Kunst im Kulturbahnhof Kassel, Bahnhofplatz 1  
„Wenn der Nachbar dein Leben bestimmt“. Arbeiten der Klasse Fotografie der Kunsthochschule Kassel. Bis 1. Februar. Mo-Fr 14-20 Uhr, Sa, So und feiertags 12-20 Uhr [www.caricatura.de](http://www.caricatura.de)

**THEATER**  
Staatstheater Kassel  
30. Januar, 19.30 Uhr,  
*Claudia v. Dehn*

Schauspielhaus  
„Hamlet“. Von William Shakespeare  
Regie: Martin Schulze

**TAGUNG**  
Evangelische Akademie Hofgeismar: „Schweigen tut weh“. Deutsche Familienlegenden und was sich dahinter verbirgt. Leitung: Hannes Heer (Hamburg), Dr. Heike Raddeck (Hofgeismar). 31. Januar – 1. Februar  
Anmeldung: Tel. 05671-8810 oder e-mail [ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de](mailto:ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de), [www.akademie-hofgeismar.de](http://www.akademie-hofgeismar.de)

**UNSER TIPP**  
Unzählige Filme zwingen den Zuschauer, sich mit dem Tod auseinander zu setzen, so wie es durch die Jahrhunderte schon die Kunstwerke der Malerei und Skulptur getan haben. Ob Murnau, Hitchcock oder Tarantino, sie haben das Bild vom Tod geprägt, so wie es heute auch Computerspiele und Internet tun. Die Ausstellung „...UND CUT! Todesbilder im Film“ im Sepulkralmuseum wurde unter dem Titel „Die Kunst des Sterbens“ zuerst im Film museum Düsseldorf gezeigt.  
*Claudia v. Dehn*

## Universitätstag 2009 Die Uni lädt ein

Zum achten Mal feiert die Universität Kassel im Februar ihren Universitätstag. Herzlich eingeladen sind alle Angehörigen und Freunde der Universität. Anders als in den vergangenen Jahren finden die Feierlichkeiten auf zwei Tage verteilt statt: Am Abend des 12. Februar 2009 spielt das Universitätsorchester. Der Festakt und der Empfang sind am 13. Februar 2009: Verliehen wird die Ehrenbürgerschaft der Uni Kassel, der Preis des Vereins Deutscher Ingenieure sowie der DAAD-Preis. Diesjähriger Festredner ist Prof. Dr. Heinz Bude, Fachbereich Politikwissenschaften.

dm

## Unichor „Total geistlich“

„Total geistlich“ lautet das neue Programm des Kasseler Universitätschors: Stücke von Mozart, Grieg, Rheinberger und Whitacre gibt Cantiamo Kassel am 3. Februar um 20 Uhr in der Friedenskirche unter der Leitung von Andreas Cessac zum Besten. Der Universitätschor besteht überwiegend aus Studierenden des Instituts für Musik und ist weit über die Grenzen Kassels bekannt als Chor für exklusive Programme. Karten können im Vorverkauf über das Sekretariat des Instituts für Musik, Heinrich-Plett-Straße 40, Raum 459 / 460 zum Preis von 5€ / 3€ (ermäßigt) oder an der Abendkasse für 6€ / 4€ (ermäßigt) erworben werden. Einlass ist ab 19.30 Uhr.

## Impressum

Verlag und Herausgeber:  
Universität Kassel, Abteilung Kommunikation und Internationales, Redaktion: Jens Brömer (verantwortlich), Christine Mandel, Mönchebergstr. 19, 34109 Kassel, Tel. (0561) 804-2475, -2255, Fax -7216. e-mail: [presse@uni-kassel.de](mailto:presse@uni-kassel.de)  
Layout: Christiane Rentzing, Nina Eisenlohr, Yushu Mose Zopf. Erscheinungsweise: neunmal jährlich (monatlich während der Vorlesungszeit). Bezugspreis 9 € jährlich. Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion überein. Bei Nachdruck Belegexemplar erwünscht. Druck: Druck- u. Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel-Waldau  
Anzeigen: Thiele & Schwarz, Helmut Wiegand, Tel. (0561) 894499, Fax 895897

## Lukas-Workshops Neues Programm

Das hochschuldidaktische Weiterbildungsprogramm Lehr-Lernkompetenzen Universität Kassel (Llukas) bietet in den kommenden Monaten wieder Veranstaltungen an. Neu sind Workshops zu den Themen „Prüfungen“, „Gender in der Lehre“ und „Was leisten wir (uns) in großen Veranstaltungen?“ Das Angebot richtet sich insbesondere an den wissenschaftlichen Nachwuchs. Weitere Infos und Anmeldung unter <http://cms.uni-kassel.de/index.php?id=llukas>.

## Studienpreis 2009 Ausschreibung

Bundestagspräsident Norbert Lammert ruft zur Teilnahme am Deutschen Studienpreis 2009 auf. Mit dem Preis zeichnet die Körber-Stiftung jährlich junge Wissenschaftler für Forschungsarbeiten von besonderem gesellschaftlichem Wert aus. Der Wettbewerb zählt zu den höchstdotierten deutschen Nachwuchspreisen. Teilnehmen können Nachwuchswissenschaftler, die im Jahr 2008 eine Dissertation mit exzellentem Ergebnis abschlossen. [www.studienpreis.de](http://www.studienpreis.de)